



MIFID II AUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Zusammenfassung der Informationen über die wichtigsten Broker und Ausführungsplätze 2022

Stand: 27.04.2023

Inhaltsverzeichnis

I	Präambel	3
II	Informationen zu den fünf wichtigsten Brokern	4
	Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate	4
	Zinsderivate	5
	Währungsderivate	6
	Aktienderivate	7
	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	8
	Sonstige Instrumente	8
III	Informationen zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen	9
	Schuldtitel	9

I Präambel

Wertpapierdienstleistungsunternehmen sind nach § 82 Abs. 9 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) i.V.m. der Delegierten Verordnung (EU) 2017/576 angehalten, für jede Gattung von Finanzinstrumenten die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind, und Informationen über die erreichte Ausführungsqualität zusammenzufassen und zu veröffentlichen. Die Vorgabe bezieht sich auf die Geschäfte in Finanzinstrumenten, die im Rahmen der Nebendienstleistungen gemäß § 20 Abs. 2 und Abs. 3 Kapitalanlagegesetzbuch durch die Warburg Invest AG (im Folgenden: die Gesellschaft) gegenüber Professionellen Kunden nach § 67 WpHG im Jahr 2022 erbracht wurden. Wertpapiernebenleistungen gegenüber Privatkunden im Sinne des WpHG werden von der WI AG nicht angeboten.

Die in den Berichtsteilen II und III dargestellten Tabellen zeigen die fünf nach Handelsvolumen wichtigsten Broker oder Ausführungsplätze der Gesellschaft im Betrachtungszeitraum, in denen Geschäfte stattgefunden haben, differenziert nach den unterschiedlichen Kategorien von Finanzinstrumenten. Eine vollständige Übersicht inklusive der Produktkategorien, in denen kein Geschäft erfolgt ist, ist dem Dokument „MiFID II Veröffentlichung Top5-Jahresbericht 2022.xlsx“ zu entnehmen. Die Kategorisierung der Finanzinstrumente orientiert sich an den Bestimmungen des Anhangs I der Delegierten Verordnung (EU) 2017/576.

„Placement“ beschreibt im Folgenden den Handel unter Einbindung von Brokern, „execution“ den direkten Handel ohne Einbindung von Brokern am Ausführungsplatz.

Bei der Zusammenfassung getrennt nach Ausführungswegen und Finanzinstrumenten und den Schlussfolgerungen aus der Überwachung der erreichten Ausführungsqualität handelt es sich um eine grundsätzliche Darstellung in abstrakter und beschreibender Form. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass vom dargestellten Vorgehen im konkreten Einzelfall abgewichen wurde.

Vor dem Hintergrund der fehlenden Anbindung an eine Börse kann die WI AG keine Geschäfte tätigen, die gemäß Delegierte Verordnung (EU) 2017/576 als passiver oder aggressiver Auftrag definiert sind. Als Finanzportfoliomanager verwaltet die WI AG fremde Vermögen mit Entscheidungsspielraum, d.h. sie trifft die Handelsentscheidungen für die jeweiligen Sondervermögen selbst. Dementsprechend werden die Felder aggressiv, passiv sowie gelenkt in den relevanten Tabellen mit 0% gefüllt.

Für die Nutzung der Handelsplätze, zu denen die WI AG keinen Zugang hat, können Gebühren entstehen. Daher hat sie mit ihren Brokern entsprechende Gebührensätze für die Ausführung vereinbart.

Die WI AG gehört zu 100% der Warburg Invest Holding GmbH, deren alleinige Gesellschafterin wiederum die M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA ist. In Bezug auf andere Ausführungswege, die in diesem Bericht genannt werden, bestehen keine unternehmensrechtlichen Verbindungen.

Zum Umgang mit möglichen Interessenkonflikten hat die WI AG Vorkehrungen getroffen. Diese umfassen auch mögliche Interessenkonflikte, die sich in Bezug auf Ausführungsplätze ergeben können und sind auf der Homepage veröffentlicht: https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung darf die WI AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen i. S. des WpHG annehmen, sofern diese dazu bestimmt sind, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für ihre Kunden zu verbessern und soweit dadurch die Pflicht, im bestmöglichen Interesse ihrer Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigt wird. Die WI AG erhält von den Betreibern eines Handelsplatzes sowie von Brokern nur Zuwendungen, die die vorgenannten Anforderungen erfüllen.

Die Auswahl des Brokers, Kontrahenten (im Folgenden: Broker) oder Handelsplatzes trifft das Portfoliomanagement eigenständig unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Anforderungen sowie unter Berücksichtigung der BVI-Wohlverhaltensregeln und der aktuellen Best-Execution-Policy der Gesellschaft. Bei der Gewichtung der Kriterien werden die von dem Anleger vorgegebenen Anlageziele und spezifischen Risiken des betreffenden Fonds / Portfolios sowie die Merkmale des Auftrags, der Vermögensgegenstände und der Ausführungsplätze beachtet.

Die Broker- und Kontrahentenliste der WI AG wird regelmäßig und anlassbezogen überarbeitet. Änderungen bedürfen der Zustimmung des Vorstands.

II Informationen zu den fünf wichtigsten Brokern

Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses des Brokers wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit des Brokers zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Brokerleistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Für den Handel wird eine Anbindung dieser geprüften Broker hauptsächlich über die von Bloomberg angebotenen elektronischen Handelsplattformen genutzt. Durch Zusammenfassung von Aktien-Trades, z. B. im Rahmen von Indexrebalancing oder –anpassungen, konnten für die Mandate günstigere Konditionen als die vereinbarten Standardkommissionen realisiert werden.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden.

i) Eigenkapitalinstrumente – Tick-Größe/ Liquiditätsbänder 5 und 6 (ab 2000 Geschäften pro Tag)

Kategorie des Finanzinstruments	Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 (ab 2 000 Geschäften pro Tag)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart (LEI: B81CK4ESI35472RHJ606)	53,2%	27,4%	0,0%	0,0%	0,0%
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA (LEI: MZ11VDH2BQLFZGLQDO60)	30,8%	46,9%	0,0%	0,0%	0,0%
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Duesseldorf (LEI: JUNT405OW8OY5GN4DX16)	16,0%	25,7%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

ii) Eigenkapitalinstrumente – Tick-Größe/ Liquiditätsbänder 3 und 4 (zwischen 80 und 1999 Geschäften pro Tag)

Kategorie des Finanzinstruments	Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 (zwischen 80 und 1 999 Geschäften pro Tag)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Duesseldorf (LEI: JUNT405OW8OY5GN4DX16)	48,6%	55,6%	0,0%	0,0%	0,0%
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA (LEI: MZ11VDH2BQLFZGLQDO60)	34,8%	25,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart (LEI: B81CK4ESI35472RHJ606)	16,5%	19,4%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

iii) Eigenkapitalinstrumente – Tick-Größe/ Liquiditätsbänder 1 und 2 (zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)

Kategorie des Finanzinstruments	Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 (zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Duesseldorf (LEI: JUNT405OW8OY5GN4DX16)	70,7%	51,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart (LEI: B81CK4ESI35472RHJ606)	15,5%	33,7%	0,0%	0,0%	0,0%
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA (LEI: MZ11VDH2BQLFZGLQDO60)	13,8%	14,9%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Zinsderivate

i) Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit die Verwahrstellen/ Depotbanken und akkreditierte Broker diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement die geeigneten Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/ geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (LEI: JUNT405OW8OY5GN4DX16)	93,0%	60,4%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale (LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883)	3,9%	3,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg (LEI: B81CK4ESI35472RHJ606)	3,1%	36,6%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Währungsderivate

- i) Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit nur die Verwahrstellen/ Depotbanken diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Landesbank Baden-Württemberg (LEI: B81CK4ES135472RHJ606)	50,7%	43,4%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank HessenThüringen Girozentrale (LEI: DIZESCF05K315R58746)	49,3%	56,6%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

- ii) Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit die Verwahrstellen/ Depotbanken und akkreditierte Broker diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfolioma-

nagement Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Für den Handel wird eine Anbindung dieser geprüften Broker hauptsächlich über die von Bloomberg angebotenen elektronischen Handelsplattformen genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DZ Bank AG (LEI: 529900HNOAA1KXQJUQ27)	53,9%	42,9%	0,0%	0,0%	0,0%
J.P. Morgan AG (LEI: 549300ZK53CNGEEI6A29)	31,4%	28,6%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg (LEI: B81CK4ESI35472RHJ606)	14,6%	28,6%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Aktienderivate

- i) Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Vor dem Hintergrund der Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung werden diese Geschäfte derzeit über die Verwahrstellen/ Depotbanken und akkreditierte Broker platziert. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement Broker und Kontrahenten gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Aktienderivate - Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DZ BANK AG (LEI: 529900HNOAA1KXQJUQ27)	86,4%	82,9%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (LEI: DIZESCF05K3I5R58746)	8,8%	6,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg (LEI: B81CK4ESI35472RHJ606)	3,2%	2,4%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale (LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883)	0,9%	7,6%	0,0%	0,0%	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE (LEI: 8IBZUGJ7JPLH368JE346)	0,7%	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%

Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Der Handel von börsengehandelten Fonds (ETF) kann sowohl im „placement“- als auch im „execution“-Verfahren erfolgen. Soweit der Vorgang gemäß ESMA als „placement“ eingestuft wird, bezieht sich die Auswahl auf den Broker. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Beim „placement“ erfüllen derzeit Verwahrstellen/ Depotbanken und spezialisierte Broker diese Anforderungen.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Société Générale S.A. (LEI: O2RNE8IBXP4R0TD8PU41)	95,4%	95,6%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt (LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883)	4,4%	3,8%	0,0%	0,0%	0,0%
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA (LEI: MZ1VDH2BQLFZGLQDO80)	0,2%	0,6%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
n.a.	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Sonstige Instrumente

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Zu den sonstigen Finanzinstrumenten zählen Investmentanteile. Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit nur die Verwahrstellen/ Depotbanken und die Anforderungen. Diese Stellen leiten die Aufträge über die verwaltende Kapitalveraltungsgesellschaft bzw. Zahlstelle des Investmentfonds zur Ausführung weiter.

Soweit spezifische Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte bestehen, werden die Erträge daraus den jeweiligen Sondervermögen zugewiesen.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Sonstige Instrumente				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
State Street Bank International GmbH (LEI: ZMHGNT7ZPKZ3UFZ8EO46)	28,0%	9,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Société Générale S.A. (LEI: OZRNE8IBXP4R0TD8PU41)	26,3%	21,5%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt (LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883)	25,3%	43,8%	0,0%	0,0%	0,0%
BNP PARIBAS (LEI: ROMUWSFPUBMPRO8K5P83)	20,4%	24,8%	0,0%	0,0%	0,0%
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (LEI: DSNHHQ2B9X5N6OUJ1236)	0,0%	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%

III Informationen zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen

Schuldtitel

- i) Schuldverschreibungen

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „execution“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Ausführungsplatzes. Der ausgewählte Ausführungsplatz soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Für den Handel wird eine Anbindung dieser geprüften Broker hauptsächlich über die von Bloomberg angebotene elektronische Handelsplattform (Bloomberg Multilateral Trading Facility) genutzt. Mehrere Broker können kompetitiv angefragt werden. Die Auswahl erfolgt anhand von elektronischen An-

geboten. Unter Berücksichtigung der o.g. Kriterien 1 bis 3, erfolgt die Auswahl des Brokers. Die maßgeblichen Auswahlkriterien für den Handelsplatz waren das Handelsvolumen der Broker sowie das Vorhandensein einer elektronischen Schnittstelle für die Übermittlung der Orders an den Handelsplatz.

In Ausnahmefällen (z.B. Trades mit hohem Volumen, besondere Renten) werden Geschäfte über Chat oder Telefon gehandelt.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Brokerauswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen bei dem Ausführungsplatz haben nicht stattgefunden.

Kategorie des Finanzinstruments	Schuldtitel - Schuldverschreibungen				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Bloomberg MTF (Broker: J.P. Morgan SE)	14,8%	16,4%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF (Broker: BNP PARIBAS)	9,6%	8,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF (Broker: Bank of America Securities Eurpe SA)	6,4%	6,5%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF (Broker: Deutsche Bank AG)	6,0%	7,5%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF (Broker: DZ Bank AG)	5,6%	5,8%	0,0%	0,0%	0,0%